Steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Vortrag im Erscheinungsbild der swa Netze

Sebastian Fischer | 24.09.2026

swa Netze
Immer an deiner Seite

Was hat die Heizungsanlage mit dem Stromnetz zu tun?



Bildquelle: KI generiert

swa Netze

1. Gründe für das Festlegungsverfahren
2. Gesetzliche Grundlage
3. Was sind SteuVE?
4. Arten der Steuerung
5. Abrechnung der Kundenanlage
6. Vorgaben bei Bestandsanlagen

01 Gründe für das Festlegungsverfahren

- Antragszahlen für Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen und Stromspeicher mit Leistungsbezug steigen
- Netzausbau verzögert Inbetriebnahmen der Anlagen
- „Dimmen“ der Anlagen ermöglicht vorzeitigen Anschluss
- keine Komforteinschränkung beim Kunden im Steuer-/Regelungsfall

02 Gesetzliche Grundlage

§14a EnWG

Allgemeine Festlegung zur Integration steuerbarer Verbrauchseinrichtungen und Ermächtigung der BNetzA

Beschlusskammer 6

Ausgestaltung der Vorgaben zur Integration von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a Energiewirtschaftsgesetz

Beschlusskammer 8

Ausgestaltung der damit einhergehenden Netzentgeltreduzierung

03 Was sind SteuVE?

Betroffenen Anlagen → Flexible Bezugsanlagen (SteuVE) mit einer Bezugsleistung größer 4,2 kW

- **nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobilität**
- **Wärmepumpen inkl. der Zusatzheizungen**
- **Anlagen zur Raumkühlung**
- **Stromspeicher**

Weitere Bedingungen

- bei Anschluss in Niederspannung (Netzebene 6 + Netzebene 7)
- wenn Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024

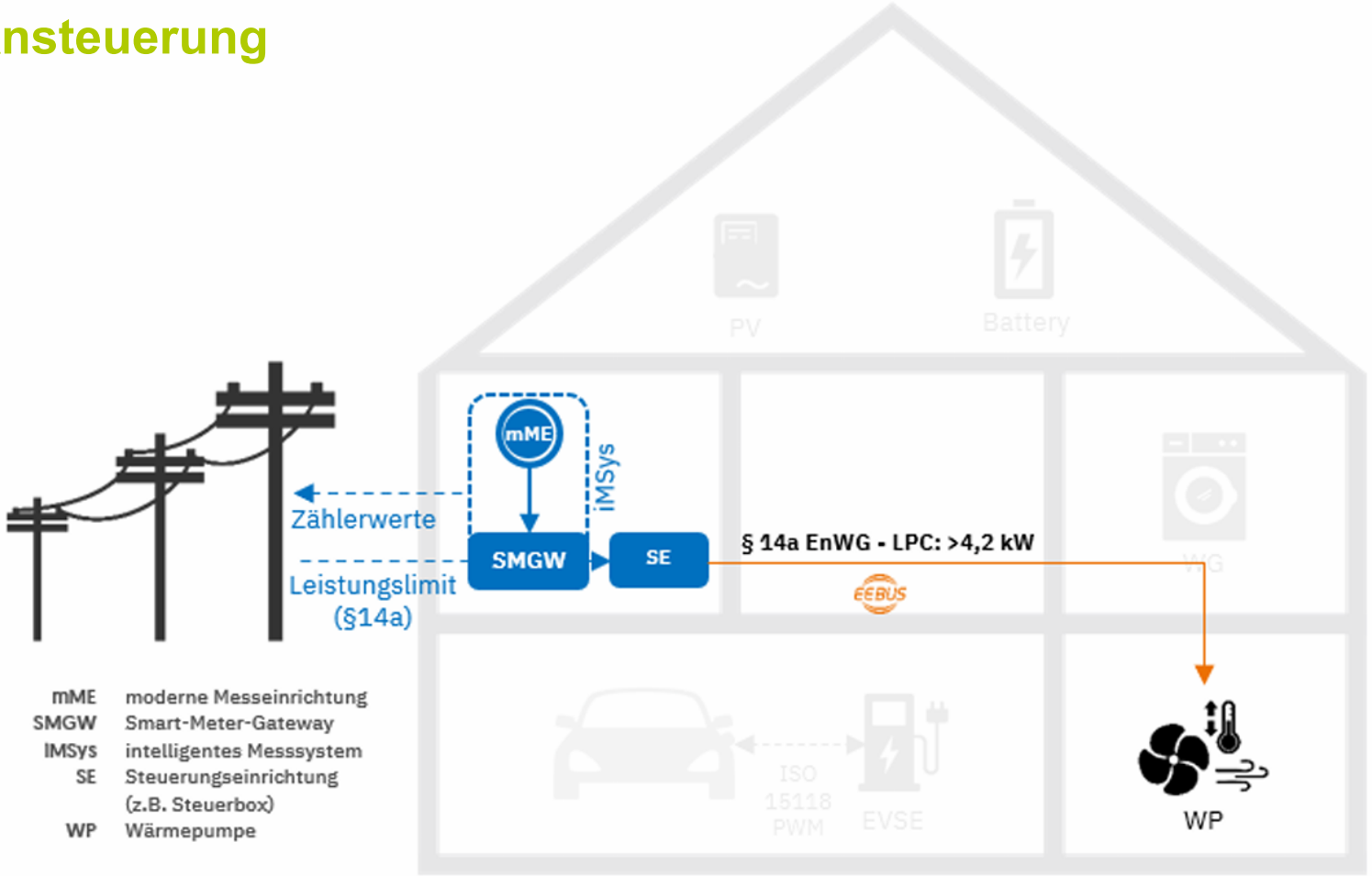
03 Was sind SteuVE?

Ausnahmen

- Institutionen mit Sonderrechten (z. B. Polizei)
- Wärmepumpen bzw. Anlagen zur Raumkühlung, die zu gewerblich notwendigen Zwecken eingesetzt werden oder der kritischen Infrastruktur dienen (z. B. Kühlung Medikamente)
- Anlagen die nachweislich nicht gesteuert werden können (nicht vertretbarer techn. Aufwand) wenn diese zwischen 01.01.2024 und 31.12.2026 in Betrieb gesetzt werden.

04 Arten der Steuerung

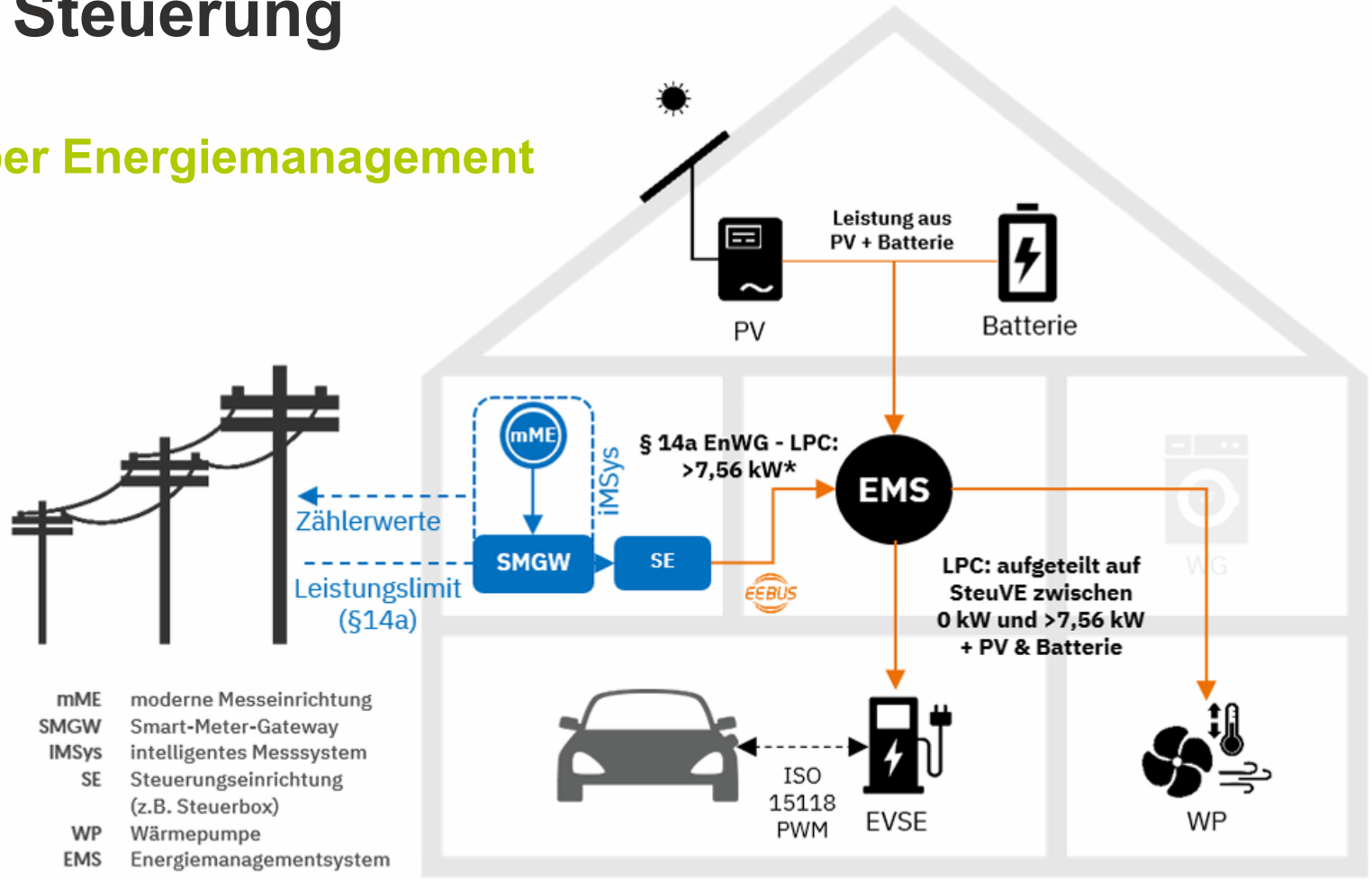
Direkte Ansteuerung



Bildquelle: https://www.zveh.de/ vom 30.06.2026

04 Arten der Steuerung

Ansteuerung über Energiemanagement

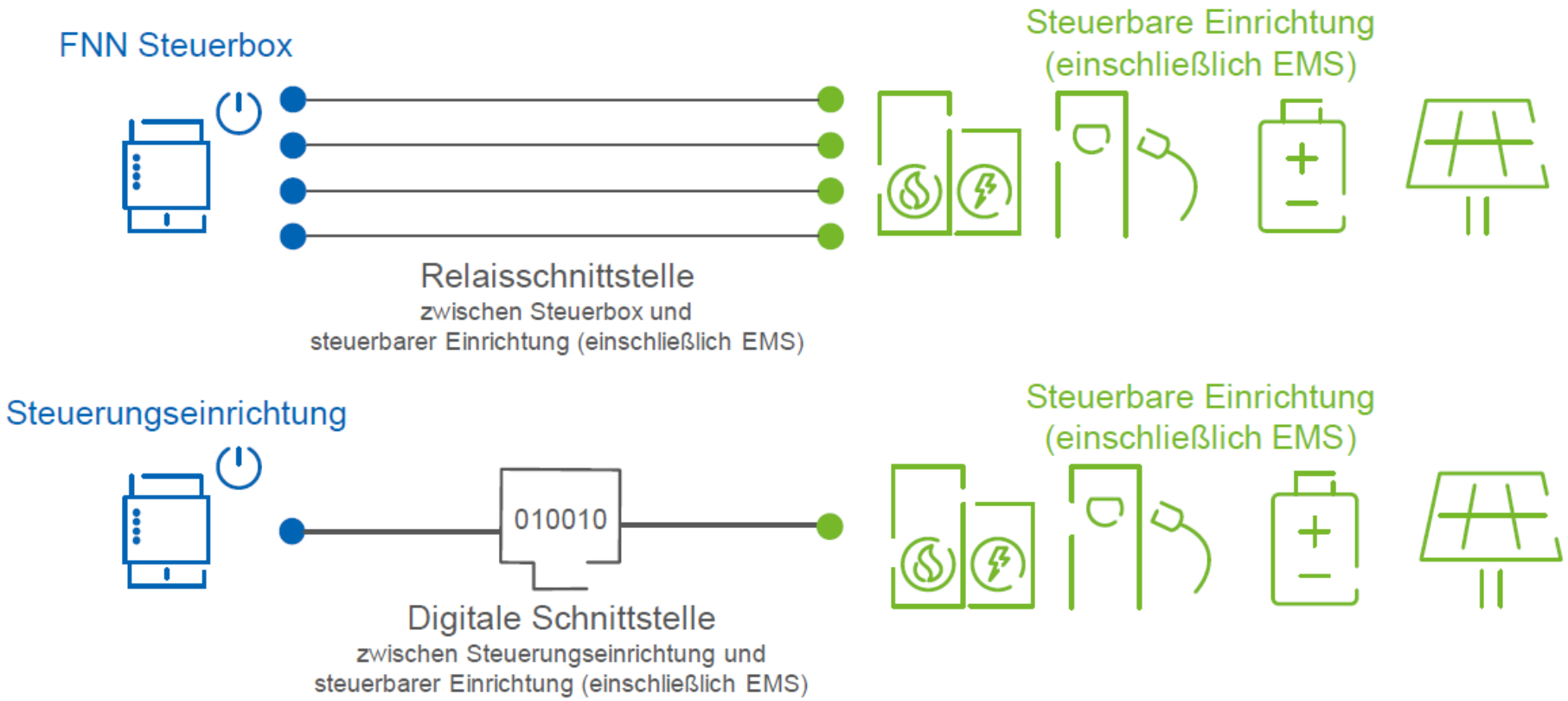


https://www.zveh.de/die-e-handwerke/e-handwerke-und-netzanschluss/umsetzung-paragraph-14a-enwg.html

Bildquelle: https://www.zveh.de/ vom 30.06.2026

04 Arten der Steuerung

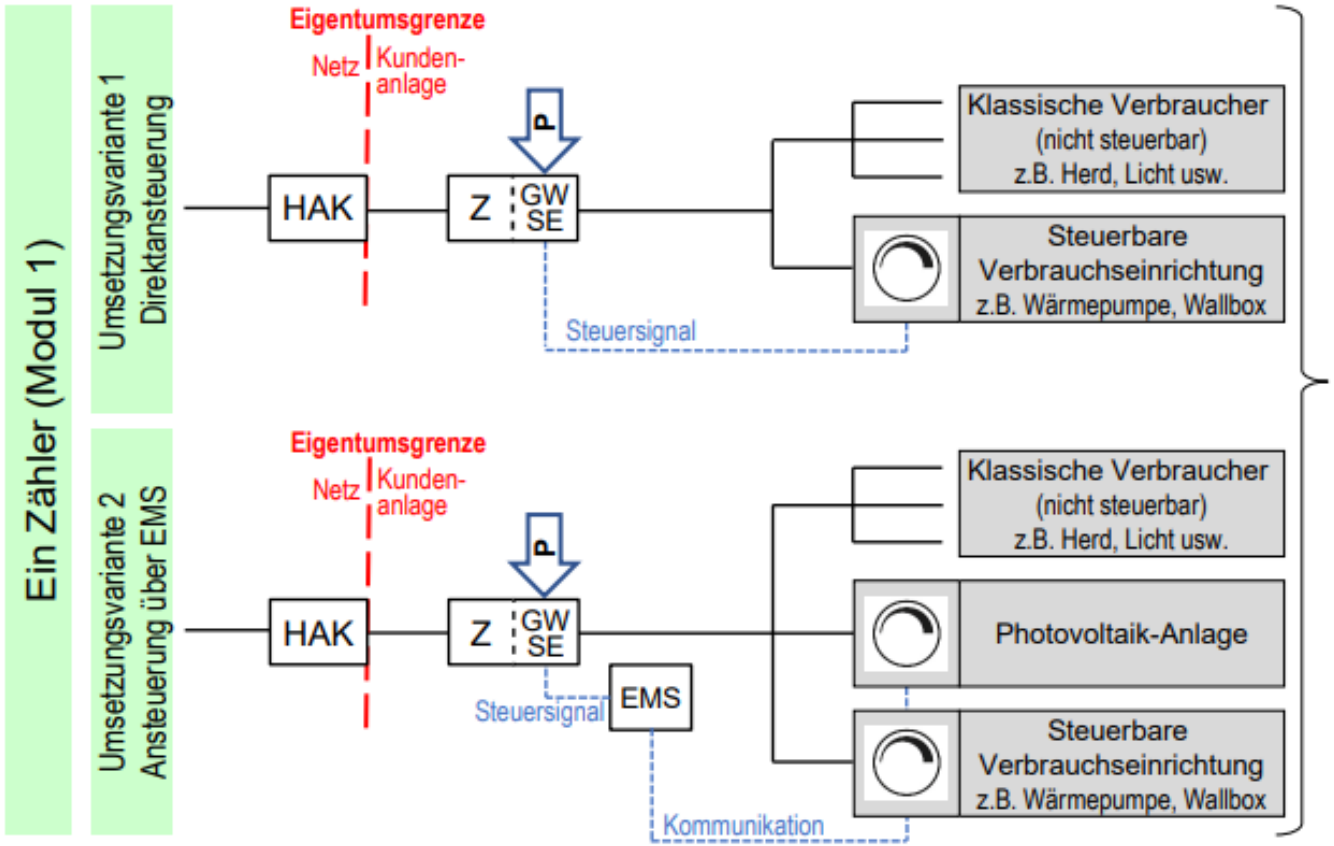
Ansteuerung Direkt oder über Energiemanagement



Bildquelle: FNN-Hinswis „Anforderungen an die technische Ausgestaltung der physikalischen und logischen Schnittstellen…“ vom März 2025

05 Abrechnung der Kundenanlage

Gemeinsame Messung z.B Wohnung mit Wärmepumpe



Abrechnungsvorgaben nach Modul 1

Pauschale Netzentgeltreduzierung	Brutto
Kosten iMS vgl. MsbG	50 €/a
+ Kosten für die Steuerbox vgl. MsbG	30 €/a
+ Stabilitätsprämie (3750 $^{kWh}/_{a}$ x AP* x 0,2)	..... €/a
= Maximale Reduzierung	**..... €/a**

* Arbeitspreis ohne registrierende Lastgangmessung in der Niederspannung des jeweiligen Netzbetreibers

Beispielrechnung (AP netto 7,85 | brutto 9,34 $^{ct}/_{kWh}$)	
Kosten iMS vgl. MsbG	*50 €/a*
+ Kosten für die Steuerbox vgl. MsbG	*30 €/a*
+ Stabilitätsprämie (3750 $^{kWh}/_{a}$ x 9,34 x 0,2)	*70 €/a*
***= Maximale Reduzierung** (brutto)*	***150 €/a***

Ergänzend zu Modul 1 ist ab 2025 ein Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten (Modul 3) vorgesehen.
- Vereinbarung ist für den Betreiber optional
- Ausgestaltung obliegt dem Netzbetreiber

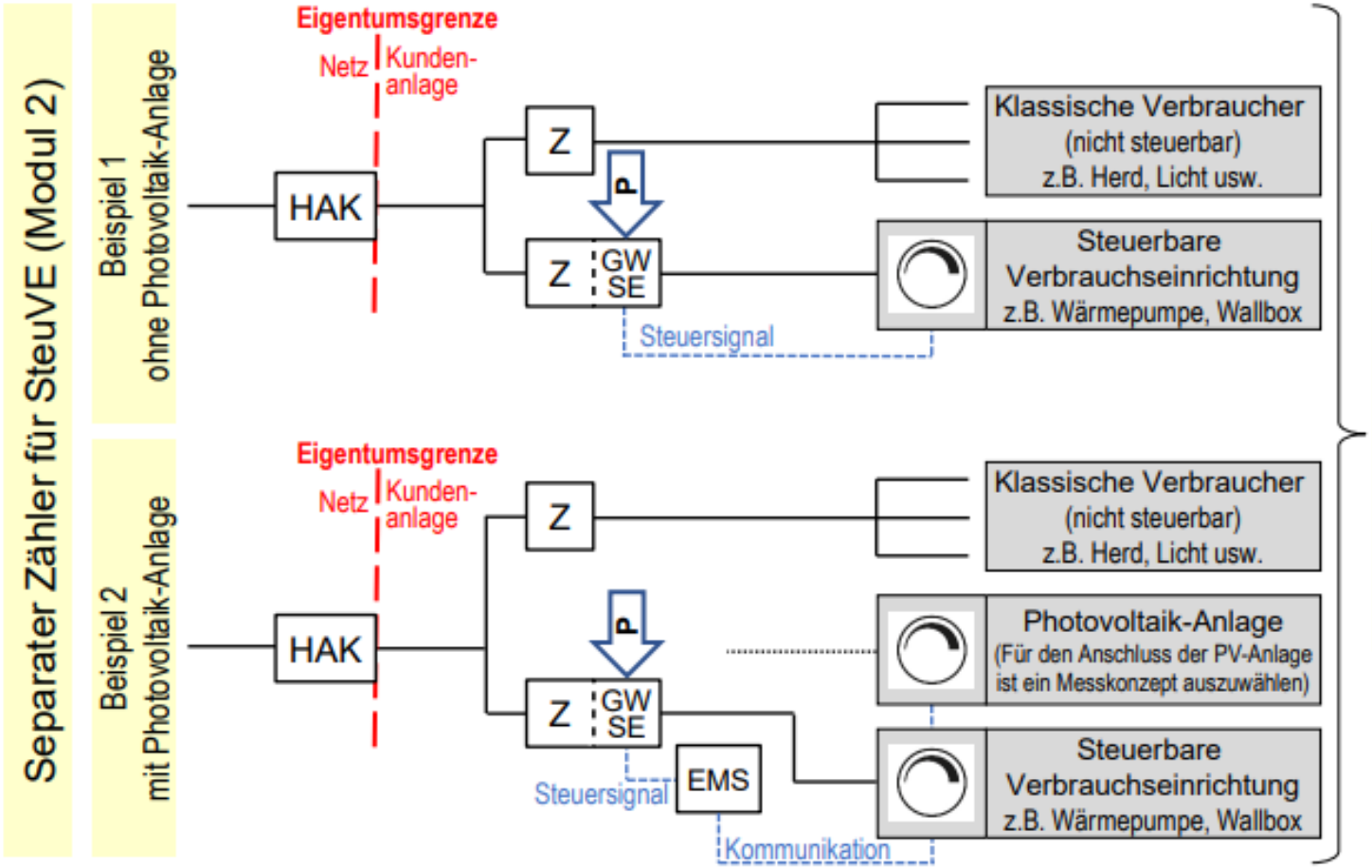
Modul 1 oder

Modul 3

Bildquelle: VBEW

05 Abrechnung der Kundenanlage

eigene Messung für die Wärmepumpe



Abrechnungsvorgaben nach Modul 2

Netzentgeltreduzierung für SteuVE auf 40%

Verbrauch $^{kWh}/_{a}$ x AP* x 0,4 ..... €/a

= Reduzierung ..... €/a

* Arbeitspreis ohne registrierende Lastgangmessung in der Niederspannung des jeweiligen Netzbetreibers

Beispielrechnung (AP netto 7,85 | brutto 9,34 $^{ct}/_{kWh}$)

Verbrauch (Prognose) 3750 $^{kWh}/_{a}$ x 9,34 x 0,4

= Reduzierung** (brutto)* ***140 €/a

Modul 2

Bildquelle: VBEW

06 Vorgaben bei Bestandsanlagen

Anlage vor 2024 steuerbar?

Ja → freiwilliger Wechsel möglich, Umrüstpflicht bis 31.12.2028

Nein → freiwilliger Wechsel möglich, keine Umrüstpflicht

Wichtig: Nach Überführung in das neue Modell ist keine Rückkehr in das alte System möglich

Anmeldung beim Stromnetzbetreiber

Worauf kommt es an?

1. Einbindung Elektroinstallateur oder eigene Eintragung als „Nebenbetrieb“
2. Anmeldung der Wärmeanlagen über WEB-Portal mit gewünschtem Messkonzept
   → Kombinationen mit Ladeeinrichtungen, PV-Anlage etc. beachten
3. Netzbetreiber berechnet und gibt Leistung am Netzverknüpfungspunkt frei
4. Aufbau Zählerschrank und Anbindung der SteuVE durch Elektroinstallateur
5. Fertigmeldung zur Zählersetzung, Einbau iMSys inkl. Steuerbox



Bildquellen:
https://as1.ftcdn.net/v2/jpg/01/19/90/32/1000_F_119903216_0IG6HAKnohuPjOYcef8oUxKwBPDtsByj.jpg
https://animalia-life.club/qa/pictures/drei-schraubenzieher-clipart

„Wir bauen die Infrastruktur von Morgen“

Vielen Dank.

swa Netze
Immer an deiner Seite

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Sebastian Fischer

www.swa-netze.de